

Was Sprachentwicklung, Sprachwissenschaft punkto weiblich/männlich/sächlich Artikel an SCHWACHSINN erzeugt, ist ungeheuerlich, englisches „the“ absolut genial & vorbildlich! Nachfolgend (ungeordnet) eine grosse, ALLZUKLEINE Liste ZUVIELER, „entarteter“ Artikel (verkompliziert mit Plural-DIE...); Substantive, die, eigentlich MEISTENS sächlich („geschlechtsneutral“) sein sollten, respektive geschlechtlich differenziert, mind. 2 Varianten der/die für Frau/Mann (Zwitter, bi, Schwule, Lesben???)

Das Gott, das Jesus, das Liebe, das Frieden, das Freiheit, das Buddha, das Tod, das Hass, das Krieg, das Rache, das Amok, das Neid, der Knabe, die Mädchen (singular, ohne N), die Mädchen (plural, mit N), das Mut, das Anstand, das heilige Geist (sofern überhaupt ist, ich zweifle SEHR!), das Welt, das Himmel, das Hölle (auf das Erden?), der/die Orgasmus/in, der Prostata, der (Penis)Eichel, die Kitzle (singular, ohne r) die Kitzler (plural, mit r), evtl. die Kitzlerin (DIE Klitoris OK. ...), die Eierstock (SINGULAR!), die Buse (singular), die Busen (plural, für Busen-PAAR EINER Frau, aber auch VIELE Busen von VIELEN Frauen!), die Muttermund, das Körper (der/die, und was ist mit schwul/lesbisch/bi, Transen etc.?), das Bibel, das Koran, das Erkenntnis, das Seele (der Seeler, die Seelsie? HAT man eine Seele, oder IST man eine Seele?), DER Engel, DIE Engelin, das Angst, der/die Mensch/in, das Teufel, das Teufelei, der Putz-Teufel, die Putz-Teufelin, DER Leithammel, DIE Leithammelin, DAS Zwitterheit, DER Zwitter, DIE Zwitterin, der Zölibat (für Männer), UND die Zölibat, die Zölibatin (für zölibatäre Damen), das Sinn, das Fehler, das Transzendenz, das Bewusstseinsweiterung, der Löwe, die Löwin (das Löw?), also auch der Zebra & die Zebrain, der Wurm, die Wurmin, das Bestechung, das Hinterlist, das Hinterhalt, das Religion, das Vernunft, das Geschlechtsverkehr, die Frohlein Henne (singular), die (befruchtete) Frau Huhn, wie DER Hahn, DER Gockel, WARUM DAS Küken, wie DAS Mädchen??? Das Dreck/Schmutz, das Sexualität, der Sexualität, die Sexualitätin, der Geil, die Geilin, der Sexual-Trieb & die Sexual-Triebin, das Entwicklung, das Unmut, das Gnade, das Humor, das Erziehung, das Schnaps, das Spirituose, das Wein, das Mathematik, das Schädel (der/die Schädel/in?), Das Knochen, das Trance, das Ekstase, das Höhepunkt, das Mission, das Passion, das Niederlage, das Sieg, das Kapelle (Kirchlein UND Musik...), das Sport, das Vielfalt, das Reue, das Neugier, das Dom, das Kathedrale, das Kirche, das Gemeinde, das Erlösung, das Kreatur, das Kreativität, das Lüge, das Kampf, das Wille, das Waffe, das Philosophie (MIEL, oh-Sophie...), das Politik, das Hohn, das Diplomatie, das Weihnachten, das heilig Abend (DER Weihnachten, weil Jesus zufällig männlich, so auch DER heilig-Abend korrekt?), Das Stephanstag, oder weil Stephan ein Mann eben doch DER Stephans-Tag, das Tod, das Glaube, das Hoffnung, das Freude, das Nonsens, das Ehe, das Unsinn, das Partnerschaft, das Ruin, das Ruine, das Jungbrunnen, das Verdienst, das Katastrophe, das Hochzeit, das Glauben, das Lüge, das QUATSCH, das linguistischer Geschlechts-Schwachsinn!? Also ALLES NUR DAS, wie im Englischen, vielleicht sogar alle 3 Artikel GANZ abschaffen!???

Soooviele Begriffe linguistisch WIRR, CHAOTISCH, völlig entgleist!!! ... Auch Substantive mit Endung „-heit“ und „-keit“ ein "Puff" für sich, wie oben: Das Weisheit, DIE Fraulichkeit, DER Männlichkeit, das Zärtlichkeit (DER Zärtlichkeit, DIE Zärtlichkeitin!?), das Gerechtigkeit (und DAS Gesetz, WARUM DIE GESETZLICHKEIT!?), das Grausamkeit, das Freundlichkeit, das Frechheit, Wahrheit, Einsamkeit, Kindheit, das (Un)reinheit, das (Un)sauberkeit... Linguistisch DER/DIE/DAS zum Verzweifeln, in vielen Sprachen, SORRY, ausser ENGLISCH!!!

A propos Namen, bei Heirat: Man bilde aus den ZWEI "alten" Namen EINEN "neuen", z.B. Müller + Meier = Mümei, Meimü, Müleier, Memü... Amsler + Huber = Hubam, Amhub, Amshub, Hubams, Hursler, Hubsler, Beram, Amsber?

Ich ein neues Spiel erfunden (entdeckt?), Berücksichtigung weiblicher Formen in Texten. NEU mache ich nimmer "Leithammel/in", oder "Putz-Teufelin", sondern Leithammel&sie, respektive ANDERS, vielleicht doch Leithammel(in) (OHNE / !!!) wenn NUR EIN weibliches Leit-Tiere gemeint... Sinnlos komplizierte Regeln, es entstehen «automatisch» teils wider-sprüchliche Regeln, Varianten, Spielräume etc., GAUDI!!!!!!!:

- 1.): Männlichen Formen, die mit "er" enden, nur "&sie" anhängen, also Händler&sie...
- 2.): Allen männlichen Formen, NICHT mit "er" enden wird ein "er&sie" angehängt, oder eben nicht, für mich eher nicht DER&DIE Teufel&sie, aber Teufeler&sie auch gut!
- 3.): z.B. Veterinär&sie, es ist DER Veterinär, also DER&DIE Veterinär&sie, und nicht DER&DIE Veterinärer&sie, das «är» gilt als er!!! Somit auch Amateur&sie, es heisst DER Amateur, nicht DER Amateurer, also DER&DIE Amateur&sie, mit etwas Phantasie&er kann man Endung -eur als -er verstehen, wie Friseur&sie... Aber natürlich weiterhin DIE Friseurin, wenn NUR EINE Frau gemeint, NICHT Friseurin (OHNE Schrägstrich!!!)
- 4.): SELTEN geht's auch andersum, z.B. Poesie&er, Phantasie&er!
- 5.): seine, seiner etc.: seiner&sie, sein&ihr? FREI, spielen!!!
- 6.): Muss man auch Singular/Plural umsetzen? Freund, Freunder, Friendsie, Ffreundin (singular bestimmte Person gemeint), Freunders (reine MännergruppeN), Friendsies (reine FrauengruppeN), und Freunders&sies, Friends&sies (gemischte Plural-Gruppen). Friseurin, Amateurs&sies, Händlers&sies...
- 7.): Am liebsten würde ich "Der" und "Die" abschaffen, wie Engl. the, nur noch alles DAS... Möglichkeiten: der&die, er&sie, der&die&das... ALLES DAS, Artikel ganz abschaffen?
- 8.) NICHTS verboten, alles erlaubt, was die Phantasie hergibt? Viele witzige Zufälle, feministische Anliegen erfüllt, das macht schon Spass & Sinn!?

Spielerei, Phantasie&er, Scherz, Gaudi, dies sende ich doch BALD der Duden-Kommission!

Witzige, inspirierende Variante(n, Widersprüche, Anspielungen, Scherze...) Putz-Fee&r, Putz-FeER&sie, plural, singular (ers und sies), oder «DER» Post-Schalter&sie...

Plural-Variante Kollegen&sies? DER Kollege (Singular Kollege&sie), mehrere männliche Kollegen sind eben Kollegen (Plural Kollegen&sies, «sies» mit Mehrzahl-«s»!? Interessant auch «Mitglieders&sies» So mit diesen diffusen «Regeln» herumspielen, Gags entdecken...

Weitere Texte, Scherze, Grafiken, Filme von Bernard Amsler bei [www.jetzt-neu.ch](http://www.jetzt-neu.ch)